



**Universität Innsbruck**

**Pôle d'études françaises  
de l'université d'Innsbruck**

<http://www.uibk.ac.at/international-relations/france-focus>

E-mail: [france-focus@uibk.ac.at](mailto:france-focus@uibk.ac.at)



## **Ausschreibung der Förderungen 2005**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der neue Vertrag über die Fortsetzung des Frankreich-Schwerpunkts ist unterzeichnet, daher können nun die Förderungen für das neue Jahr ausgeschrieben werden.

Im vergangenen Jahr hat der Frankreich-Schwerpunkt 24 verschiedene Aktivitäten quer über alle Fakultäten gefördert, einen Frankreich-Tag organisiert, die Bibliothek des Institut français an die Innsbrucker Universitäts-Bibliothek gebracht und gezielt französische Literatur im Bereich Jus erworben.

Seit kurzem stehen in der Claudiana neue Räumlichkeiten zur Verfügung, die dem Frankreich-Schwerpunkt eine örtliche Identität geben und in denen von nun an die geförderten Veranstaltungen (sofern in Innsbruck) stattfinden können und sollen.

Für 2005 steht ein erhöhtes Budget von insgesamt 30.600,- Euro zur Verfügung. Wir ersuchen Sie daher, bis 9. März Ihre Anträge für das laufende Jahr zu stellen. Antragstellung und Abwicklung sind seit kurzem informatisiert, füllen Sie bitte das Formular auf unserer Homepage aus und schicken Sie uns gleichzeitig eine unterschriebene Version per Hauspost.

Wir weisen darauf hin, dass die Förder-Richtlinien der jeweiligen Antragslage angepasst werden und daher im Vorhinein nicht genau gesagt werden kann, wieviel für die einzelne Aktivität jeweils zur Verfügung steht. Sicher ist jedenfalls, dass 2005 auch für Incoming-Gäste keine Tagsätze mehr ausbezahlt werden, sondern nur mehr Hotelkosten nach Beleg. Als Richtwert können die Reisekosten-Richtlinien des Büros für Internationales gelten, die eine Obergrenze von 400,- Euro pro Flugreise und 80,- Euro pro Nächtigung vorsehen.

Wir möchten Sie ermutigen, Frankreich-Aktivitäten der verschiedensten Art durchzuführen und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Für die Universität  
Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Tilmann Märk  
Vizerektor für Forschung

Für den Frankreich-Schwerpunkt  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Lavric  
Univ.-Prof. Dr. Bernhard A. Koch, LL.M.